

- Erhaltungs- und Entwicklungsziele**
- Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen**
- Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
- Standgewässer mit naturnahen Strukturen**
- Temporäre oder ganzjährig wasserführende Kleingewässer
 - Ausgedehnte Wasserriehichte an Standgewässern
 - Anthropogene Gewässer mit naturnahen Strukturen
- Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung**
- Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Gehölzbestandene Moore
 - Biotopkomplex aus Seggensümpfen, Braunmoos- und Röhrichtmooren und / oder Torfmoosmooren, Moorgewässern und Moorgehölzen
- Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege**
- Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 - Großseggenwiesen
 - Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
 - Typisch ausgebildetes reiches Feuchtgrünland
 - Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
 - Typisch ausgebildete Trockenrasen
 - Typisch ausgebildete Sandtrockenrasen
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
- Standortheimische Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen**
- Flächige Laubgehölze und Feldgehölze frischer Standorte
 - Waldmäntel
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
- Weitere Themen**
- FFH-Gebietsgrenze (Grenzabstimmung NSF 29/05/2013)
 - Blattschnitte TK 10
- Naturnahe Wälder mit standörtlich wechselnder Baumartendominanz**
- Naturnahe Wälder mit standörtlich wechselnder Baumartendominanz
 - Laubwälder
 - Moor- und Bruchwälder
 - Auen- und Erlen-Eschenwälder
 - Eichen-Hainbuchenwälder
 - Eichenwälder
 - Kiefern-Traubeneichen-Mischwald
 - Nadelwälder
 - Kiefern-Moorwälder
- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung**
- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 - Extensiväcker
 - Wildäcker
- Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen**
- Ruderalfluren
- Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung**
- Trockene Gruben
 - Steinhäufen, Steinmauern, Trockenmauern
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte**
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Strategien**
- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
 - U Umwandlung/Umbau/Überführung des Biotyps in einen anderen Zielbiotop
 - P Pflege
 - E Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
 - W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
 - N Schaffung naturnäherer Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
 - D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
 - H Harmonische Einbindung in die Landschaft

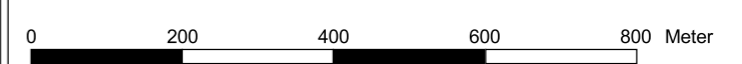
Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet 382 - Wiepersdorf

Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele



Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Nutzung digitaler Daten mit Genehmigung der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, LGB © GeoBasis-DE/LGB, DTK10 (2010), LVE 02/09 Digitale Topographische Karte 1:10.000 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80

Kartographie: LUGV / ÖZ

Auftraggeber: NaturSchutzFonds Brandenburg - Stiftung öffentlichen Rechts Heinrich-Mann-Allee 18/19 14473 Potsdam

